

Prof. Dr. Lars Distelhorst Professur für Sozialwissenschaft



Bildungs- und Berufsweg

- Seit 2016 Professur für Sozialwissenschaft an der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam
- 2010 – 2016 Dozent für Sozialwissenschaft an der Hoffbauer Berufsakademie Potsdam
- 2008 – 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hoffbauer Berufsakademie in Potsdam
- 2005 – 2009 Lehrbeauftragter für politische Theorie an der Freien Universität Berlin
- 2008 – 2011 Festangestellter Dozent für Sozialwissenschaft an den Elisabeth-Schulen Berlin
- 2003 – 2008 Freier Dozent für Soziologie, Politik und wissenschaftliches Arbeiten an den Elisabeth-Schulen Berlin und dem SPI-Berlin
- 2003 – 2007 Schulbegleitende Sozialarbeit für die Kiezoase Schöneberg
- 2001 – 2002 Mitarbeit in den BLK-Programmen „21 – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Demokratie lernen und leben“ an der Freien Universität Berlin.
- 2007 Promotion in Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität
- 1994 – 2001 Studium der Politikwissenschaft an der Universität Bremen

Mein Weg in die Forschung

Mein Weg in die Forschung geschah auf Umwegen. Nach meinem Studium der Politikwissenschaft zog ich nach Berlin, wo es mich zunächst an die Freie Universität und anschließend in die schulbegleitende Sozialarbeit und Erwachsenenbildung verschlug. Meine erste Forschungsarbeit bestand in meiner Doktorarbeit im Bereich Genderstudies, die ich parallel zu meiner Arbeit als Dozent und Sozialarbeiter an der Freien Universität schrieb. Seitdem ich an der FHCHP arbeite (und zuvor an deren Vorgängerin, der Hoffbauer Berufsakademie), folgten weitere Buchprojekte zu Themen wie Leistung und Postfaktizität. Zur Zeit arbeite ich an einer Monographie zum vieldiskutierten Thema der „kulturellen Aneignung“. Meine Forschungstätigkeit setzt sich auf den ersten Blick mit „großen Themen“ auseinander, welche die gesamte Gesellschaft durchziehen. Die Folgen der dabei analysierten Probleme schlagen sich allerdings auch in den alltäglichsten Dingen nieder und prägt die Lebensrealität der Menschen. Deswegen verstehe ich meine Forschung als eine Art Spagat zwischen Dynamiken des Funktionierens moderner Gesellschaften und der Alltagswelt all jener Menschen, mit denen meine Studierenden sich jeden Tag in ihrer Tätigkeit in sozialen Feldern auseinandersetzen. Einerseits ist die damit Grundlagenforschung, andererseits aber auch sehr nah dran an den Menschen und ihren konkreten Problemen.

Projekte

Forschungsprojekte

Arbeit an einer Monographie zum Thema „Kulturelle Aneignung“, die 2021 im Nautilus Verlag erscheinen wird.

Veröffentlichungen

Monografien

- Distelhorst, L. (2019). Kritik des Postfaktischen. Der Kapitalismus und seine Spätfolgen. Paderborn: Fink.
- Distelhorst, L. (2014). Leistung. Das letzte Stadium der Ideologie. Bielefeld: transcript.
- Distelhorst, L. (2009). Judith Butler. Stuttgart: UTB.
- Distelhorst, L. (2008). Lifestyle Toujours. Berlin: Parodos Verlag.
- Distelhorst, L. (2007). Umkämpfte Differenz. Hegemonietheoretische Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Politik der Anerkennung. Berlin: Parodos.

Herausgeberschaften

- Distelhorst, L. (2016). Staat, Politik, Ethik: Zum Staatsverständnis Judith Butlers (Hg.). Baden-Baden: Nomos.

Zeitschriftenartikel

- Distelhorst, L. (2020). Wie ein überfahrener Hund. In Widerspruch 2020 (69)
- Distelhorst, L. (2017). Nützlichkeit verdummt! In Streifzüge 2017 (70)
- Distelhorst, L. (2016). Erfolg. Konstellationen und Paradoxien einer gesellschaftlichen Leitorientierung (Rezension). In Soziologische Revue (Juli 2016)
- Distelhorst, L. (2014). Ende der Geschichte? In Streifzüge 2014 (61)
- Distelhorst, L. (2014). Ernesto Laclau und die Bibliothek des Jorge Luis Borges. In www.theorieblog.de
- Distelhorst, L. (2013). Depression und Kapitalismus. In Streifzüge 2013 (58)
- Distelhorst, L. (2010). Von Angesicht zu Angesicht. In Luxemburg 2010 (2) (Wiederabdruck des Artikels im Sammelband „Trust“ von Falk Richter)

Beiträge in Sammelbänden

- Distelhorst, L. (2016). Die Glühbirne und der Möbelpacker. Über den Begriff »Leistung« als leere Abstraktion. In Klopotek, F. & Scheiffele, P. (Hrsg.), Zonen der Selbstoptimierung. Berlin: Mattes & Seitz
- Distelhorst, L. (2016). Sprungbereite Emotionsnormen. Über die Rolle der Gefühle in der Kriegsvorbereitung. In Ders. (Hrsg.), Staat, Politik, Ethik: Zum Staatsverständnis Judith Butlers. Baden-Baden: Nomos.
- Distelhorst, L. (2016). Sektion Feministisches Staatsdenken: Judith Butler. In Voigt, R. (Hrsg.), Staatsdenken. Baden-Baden: Nomos.
- Distelhorst, L. (2015). Kein Ausgang. Zum komplementären Verhältnis von Diagnose und Inklusion. In Schmechel et. al. (Hrsg.), Gegendiagnose. Münster:edition assemblage.
- Distelhorst, L. (2013). Postfeminismus: Judith Butler. In Kapust, A.; Gröschner, R.; Lembcke, O. (Hrsg.), Handbuch Menschenwürde. Stuttgart: UTB.
- Distelhorst, L. (2010). Von Angesicht zu Angesicht. In Richter, F., Trust. Berlin: Theater der Zeit.
- Distelhorst, L. (2009). Exklusion und Politik. In Heiter, B. & Kupke, C. (Hrsg.), Andersheit, Fremdheit, Exklusion. Berlin: Parodos.

Distelhorst, L. (2008). Subjektivation – mehr als ein neuer Begriff? In Quadflieg, D. (Hrsg.), *Selbst und Selbstentzug*. Berlin: Parodos.

Wissenschaftsjournalistische Tätigkeit

Die Zerbrechlichkeit der Demokratie. In: *agora42* (4/2019)

Heute kauf ich mir eine Wahrheit. In: *Tagespiegel* (26.05.2019)

Realität ist auch nur eine Ware: In: *Wirtschaftswoche* (19.5.2019)

Nicht mehr therapierbar? Der Kapitalismus auf der Couch. In: *agora42* (1/2017)

Viele kleine Schindlers. In: *Dossier Jungle World 2011* (6)

Schiffbruch mit TINA. In *Mächte 2009* (1)

Die Lifestyle Falle. Wenn Aussehen alles ist. In: *Süddeutsche Zeitung Online* (17.5.2010)

Schöne schlechte Welt. In: *Umag* (2008)

WDR5 – Das philosophische Radio. Gerecht? – worauf beruht unsere „Leistungsgesellschaft“? (2014)

Deutschlandradio Kultur – Thema. Mythos Leistung - Die Entzauberung eines gesellschaftlichen Leitbilds (2014)

Radio Bremen – Glaube und Wissen. Gespräch mit Lars Distelhorst (2014)

Vorträge

Jenseits von Wahrheit und Lüge. Politik im modernen Kapitalismus (Jenseits von Wahrheit und Lüge. Vortragsreihe der Jour fixe Initiative Frankfurt), 11.3.2020

„Das seh ich aber anders!“. Zwischen Postfaktizität und Biomarkt. (Vortrag im Audimax der RWTH Aachen), 4.12.2019

Leistung, Ideologie und Kapitalismus. Und trotzdem voller Hoffnung? (Studierendenkonvent der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland), Alterode 19.5.2018

Gute Noten - Eine Leistung oder ein Zufall? (Potsdamer Tag der Wissenschaft), Universität Potsdam 5.5.2018

Leistung in der Schule (Fachanhörung Leistung des Bayrischen Lehrerverbands), 24.2.2018

Zum Verhältnis von Sozialer Arbeit und politischer Bildung (Ringvorlesung Politische Bildung), Otto-Suhr-Institut Freie Universität Berlin 28.11.2017

Podiumsdiskussion (Veranstaltung: Das Kapitalismustribunal – Zur Revolution der ökonomischen Rechte), Berliner Volksbühne 12.1.2017

Vorsicht Selbstoptimierung (mit Felix Klopotek und Guillaume Paoli), Berliner Volksbühne 6.12.2016

Strohalm Leistung (Potsdamer Köpfe), Gewölbehalle des HBPG 2012

Aufklärung oder Weltuntergang (Lange Nacht der Wissenschaften Potsdam), Universität Potsdam 2.6.2012

Genderpädagogik (Thementag „Männer in Kitas“), SPI-Berlin 2012

Exklusion und Politik, Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse 2007

Selbst und Selbstverlust (Charité Berlin), 2006

Merleau-Ponty (Kolloquium des Instituts für Philosophie der Universität Potsdam), Universität Potsdam, 2004

Schwerpunkte in der Lehrtätigkeit

- Soziologische, politische und geschichtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Rassismus, Sexismus und soziale Ungleichheit
- Migration und Flucht in der Globalisierung
- Ethische und moralische Aspekte Sozialer Arbeit
- Kulturtheorien